

Erfcheinet täglich
jährl. 61/2 M.

Redaktion und Expedition

Sohannsstraße 8.

Ausschub der Redaction:

Vormittags 10—12 Uhr.

Nachmittags 5—6 Uhr.

Bei der Redaktion eingeholte Annahmen nach 24

der Rechnung nicht mehr.

Annahme der für die nächsten

Nummer bestimmten Aufsätze an

Beschränkung bis 3 Uhr Nachmittag,

an Sonn- und Feiertagen frühestens bis 5 Uhr.

In den Filialen für Inf.-Annahme:

Cotta'sche Universitätsbuchhandlung 1.

Kontor 12 Uhr. Ritterstraße 23, p.

und bis 5 Uhr.

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Nr. 139.

Mittwoch den 19. Mai 1886.

80. Jahrgang.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Das 7. Stük des diesjährigen Gesetz- und Verordnungsblattes für das Königreich Sachsen ist bei uns eingegangen und wird bis zum 5. Juni d. J. auf dem Rathausplatze zur Einsichtnahme öffentlich ausstehen.

Dieselbe enthält:

Nr. 24. Gesetz, die Beugung der Polizeibehörden zum Erlass von Aufenthaltsverboten gegenüber von bestossenen Personen betreffend; vom 15. April 1886.

Nr. 25. Gesetz, die Ausübung einer Bestimmung der Armenverwaltung für das Königreich Sachsen vom 22. October 1840 betreffend; vom 15. April 1886.

Nr. 26. Gesetz, einige Änderungen der Rotariatsordnung vom 3. Juni 1859 und des Gesetzes vom 9. April 1872 betreffend; vom 19. April 1886.

Nr. 27. Gesetz, die Aufnahme einer 3-prozentigen Rentenanziehung betreffend; vom 22. April 1886.

Nr. 28. Gesetz, eine Abänderung der Rotariats-Landgewinnordnung vom 24. April 1873 betreffend; vom 24. April 1886.

Nr. 29. Bekanntmachung, die Übertragung des Hauses einer Secundarschuldenbank an die Generaldirektion der Staatsdienstsbahnen betreffend; vom 2. Mai 1886.

Nr. 30. Bekanntmachung, die Erzeugung von Kommissionen für den Bau neuerer Secundarschuldenbahnen betreffend; vom 2. Mai 1886.

Nr. 31. Bekanntmachung, die Übertragung des Hauses einer Secundarschuldenbank an die Generaldirektion der Staatsdienstsbahnen betreffend; vom 2. Mai 1886.

Nr. 32. Bekanntmachung, die Erzeugung einer 3-prozentigen Rentenanziehung in Glashaus betreffend; vom 3. Mai 1886.

Nr. 33. Gesetz, die Aufnahme der Schenke der wilden Täuben betreffend; vom 27. April 1886.

Leipzig, den 17. Mai 1886.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Grumbiegel.

Bekanntmachung.

Die Geschäftsführung des königlichen Kaufhauses betrug in der Zeit vom 10. bis zum 16. dieses Monats im Vergleichsmittel bei 2,5 Millimeter Druck und 140 Litern ähnlichen Content 17,1 jähr. der Kaufkraft der deutschen Normalstärke von 50 Millimeter Hammerstärke.

Das spezielle Gewicht stellt sich im Mittel auf 0,442.

Leipzig, am 17. Mai 1886.

Universitäts-Rentamt.

Gebhardi.

Diebstahl-Bekanntmachung.

Gefunden wurden hier erachteter Kasten folgender:

1) eine goldene Brücke (Schlüssel) mit goldenem Rab und goldenem Kreuz, aus einer Wohnung in Nr. 12 der Kaiser-Wilhelmstraße, am 13. Februar 1886.

2) 6 weißblaue, ziemlich neue Frauenhosen, ein kleiner weißer Bettlaken, 2 kleine weiße Kinder-Jäckchen, 3 weiße Leinwand-Vorlagen und ein Paar neuwertige Herren-Strümpfe, aus einer Wohnung in Nr. 12 der Kaiserstraße, am 13. Februar d. J.

3) eine kleine Goldkugelkette, ohne Goldrand und Segmente, mit eisengroßen Rosetten aus der Nachtkiste, sowie daraus gefüllter gelber Rotte, aus einer Wohnung in Nr. 1 der Dresdenstraße, am 19. d. J. Wiss. Normalität;

4) ein braunes Portemonnaie mit gelben Bügeln und ca. 2 Mark Goldstück, auf dem Schmuckplatze mittels Zahnendesknots, am 10. d. J. Wiss. Normalität;

b) ein kleiner Goldkugelkette, ohne Goldrand und Segmente, mit eisengroßen Rosetten aus der Nachtkiste, sowie daraus gefüllter gelber Rotte, aus einer Wohnung in Nr. 12 der Kaiserstraße, am 13. d. J. Wiss.;

c) eine kleine Goldkugelkette, aus einem Schmuckplatze, einer 20-ö. Briefmarke, sowie 5-ö. und 10-ö. Briefmarken, sowie großer Taschenuhr aus der Nachtkiste, sowie daraus gefüllter gelber Rotte, aus einer Wohnung in Nr. 1 der Dresdenstraße, am 19. d. J. Wiss. Normalität;

d) eine kleine Goldkugelkette mit Goldrand und Segmente, 9 goldenen Ringen aus dem Schmuckplatze, mit weißer Goldkugelkette, aus einer Wohnung in Nr. 12 der Kaiserstraße, am 13. d. J. Wiss.;

e) eine goldene Brücke (Schlüssel), aus einer Wohnung, einer 20-ö. Briefmarke, sowie 5-ö. und 10-ö. Briefmarken, sowie großer Taschenuhr aus der Nachtkiste, sowie daraus gefüllter gelber Rotte, aus einer Wohnung in Nr. 12 der Kaiserstraße, am 13. d. J. Wiss.;

f) eine kleine Goldkugelkette mit Goldrand und Segmente, mit eisengroßen Rosetten aus der Nachtkiste, sowie daraus gefüllter gelber Rotte, aus einer Wohnung in Nr. 12 der Kaiserstraße, am 13. d. J. Wiss.;

g) eine kleine Goldkugelkette mit Goldrand und Segmente, mit eisengroßen Rosetten aus der Nachtkiste, sowie daraus gefüllter gelber Rotte, aus einer Wohnung in Nr. 12 der Kaiserstraße, am 13. d. J. Wiss.;

h) ein silbernes Portemonnaie mit gelben Bügeln, enthalten ca. 6 Mark und ein eisengroßes Goldstück aus einer Taschenuhr, mit einem kleinen Goldring, heraus, aus einer Wohnung in Nr. 12 der Kaiserstraße, am 13. d. J. Wiss.;

i) ein silbernes Portemonnaie mit gelben Bügeln, enthalten ca. 6 Mark und ein eisengroßes Goldstück aus einer Taschenuhr, mit einem kleinen Goldring, heraus, aus einer Wohnung in Nr. 12 der Kaiserstraße, am 13. d. J. Wiss.;

j) ein silbernes Portemonnaie mit gelben Bügeln, enthalten ca. 6 Mark und ein eisengroßes Goldstück aus einer Taschenuhr, mit einem kleinen Goldring, heraus, aus einer Wohnung in Nr. 12 der Kaiserstraße, am 13. d. J. Wiss.;

k) ein silbernes Portemonnaie mit gelben Bügeln, enthalten ca. 6 Mark und ein eisengroßes Goldstück aus einer Taschenuhr, mit einem kleinen Goldring, heraus, aus einer Wohnung in Nr. 12 der Kaiserstraße, am 13. d. J. Wiss.;

l) ein silbernes Portemonnaie mit gelben Bügeln, enthalten ca. 6 Mark und ein eisengroßes Goldstück aus einer Taschenuhr, mit einem kleinen Goldring, heraus, aus einer Wohnung in Nr. 12 der Kaiserstraße, am 13. d. J. Wiss.;

m) eine kleine Goldkugelkette mit Goldrand und Segmente, mit eisengroßen Rosetten aus der Nachtkiste, sowie daraus gefüllter gelber Rotte, aus einer Wohnung in Nr. 12 der Kaiserstraße, am 13. d. J. Wiss.;

n) eine kleine Goldkugelkette mit Goldrand und Segmente, mit eisengroßen Rosetten aus der Nachtkiste, sowie daraus gefüllter gelber Rotte, aus einer Wohnung in Nr. 12 der Kaiserstraße, am 13. d. J. Wiss.;

o) eine kleine Goldkugelkette mit Goldrand und Segmente, mit eisengroßen Rosetten aus der Nachtkiste, sowie daraus gefüllter gelber Rotte, aus einer Wohnung in Nr. 12 der Kaiserstraße, am 13. d. J. Wiss.;

p) eine kleine Goldkugelkette mit Goldrand und Segmente, mit eisengroßen Rosetten aus der Nachtkiste, sowie daraus gefüllter gelber Rotte, aus einer Wohnung in Nr. 12 der Kaiserstraße, am 13. d. J. Wiss.;

q) eine kleine Goldkugelkette mit Goldrand und Segmente, mit eisengroßen Rosetten aus der Nachtkiste, sowie daraus gefüllter gelber Rotte, aus einer Wohnung in Nr. 12 der Kaiserstraße, am 13. d. J. Wiss.;

r) eine kleine Goldkugelkette mit Goldrand und Segmente, mit eisengroßen Rosetten aus der Nachtkiste, sowie daraus gefüllter gelber Rotte, aus einer Wohnung in Nr. 12 der Kaiserstraße, am 13. d. J. Wiss.;

s) eine kleine Goldkugelkette mit Goldrand und Segmente, mit eisengroßen Rosetten aus der Nachtkiste, sowie daraus gefüllter gelber Rotte, aus einer Wohnung in Nr. 12 der Kaiserstraße, am 13. d. J. Wiss.;

t) eine kleine Goldkugelkette mit Goldrand und Segmente, mit eisengroßen Rosetten aus der Nachtkiste, sowie daraus gefüllter gelber Rotte, aus einer Wohnung in Nr. 12 der Kaiserstraße, am 13. d. J. Wiss.;

u) eine kleine Goldkugelkette mit Goldrand und Segmente, mit eisengroßen Rosetten aus der Nachtkiste, sowie daraus gefüllter gelber Rotte, aus einer Wohnung in Nr. 12 der Kaiserstraße, am 13. d. J. Wiss.;

v) eine kleine Goldkugelkette mit Goldrand und Segmente, mit eisengroßen Rosetten aus der Nachtkiste, sowie daraus gefüllter gelber Rotte, aus einer Wohnung in Nr. 12 der Kaiserstraße, am 13. d. J. Wiss.;

w) eine kleine Goldkugelkette mit Goldrand und Segmente, mit eisengroßen Rosetten aus der Nachtkiste, sowie daraus gefüllter gelber Rotte, aus einer Wohnung in Nr. 12 der Kaiserstraße, am 13. d. J. Wiss.;

x) eine kleine Goldkugelkette mit Goldrand und Segmente, mit eisengroßen Rosetten aus der Nachtkiste, sowie daraus gefüllter gelber Rotte, aus einer Wohnung in Nr. 12 der Kaiserstraße, am 13. d. J. Wiss.;

y) eine kleine Goldkugelkette mit Goldrand und Segmente, mit eisengroßen Rosetten aus der Nachtkiste, sowie daraus gefüllter gelber Rotte, aus einer Wohnung in Nr. 12 der Kaiserstraße, am 13. d. J. Wiss.;

z) eine kleine Goldkugelkette mit Goldrand und Segmente, mit eisengroßen Rosetten aus der Nachtkiste, sowie daraus gefüllter gelber Rotte, aus einer Wohnung in Nr. 12 der Kaiserstraße, am 13. d. J. Wiss.;

a) eine kleine Goldkugelkette mit Goldrand und Segmente, mit eisengroßen Rosetten aus der Nachtkiste, sowie daraus gefüllter gelber Rotte, aus einer Wohnung in Nr. 12 der Kaiserstraße, am 13. d. J. Wiss.;

b) eine kleine Goldkugelkette mit Goldrand und Segmente, mit eisengroßen Rosetten aus der Nachtkiste, sowie daraus gefüllter gelber Rotte, aus einer Wohnung in Nr. 12 der Kaiserstraße, am 13. d. J. Wiss.;

c) eine kleine Goldkugelkette mit Goldrand und Segmente, mit eisengroßen Rosetten aus der Nachtkiste, sowie daraus gefüllter gelber Rotte, aus einer Wohnung in Nr. 12 der Kaiserstraße, am 13. d. J. Wiss.;

d) eine kleine Goldkugelkette mit Goldrand und Segmente, mit eisengroßen Rosetten aus der Nachtkiste, sowie daraus gefüllter gelber Rotte, aus einer Wohnung in Nr. 12 der Kaiserstraße, am 13. d. J. Wiss.;

e) eine kleine Goldkugelkette mit Goldrand und Segmente, mit eisengroßen Rosetten aus der Nachtkiste, sowie daraus gefüllter gelber Rotte, aus einer Wohnung in Nr. 12 der Kaiserstraße, am 13. d. J. Wiss.;

f) eine kleine Goldkugelkette mit Goldrand und Segmente, mit eisengroßen Rosetten aus der Nachtkiste, sowie daraus gefüllter gelber Rotte, aus einer Wohnung in Nr. 12 der Kaiserstraße, am 13. d. J. Wiss.;

g) eine kleine Goldkugelkette mit Goldrand und Segmente, mit eisengroßen Rosetten aus der Nachtkiste, sowie daraus gefüllter gelber Rotte, aus einer Wohnung in Nr. 12 der Kaiserstraße, am 13. d. J. Wiss.;

h) eine kleine Goldkugelkette mit Goldrand und Segmente, mit eisengroßen Rosetten aus der Nachtkiste, sowie daraus gefüllter gelber Rotte, aus einer Wohnung in Nr. 12 der Kaiserstraße, am 13. d. J. Wiss.;

i) eine kleine Goldkugelkette mit Goldrand und Segmente, mit eisengroßen Rosetten aus der Nachtkiste, sowie daraus gefüllter gelber Rotte, aus einer Wohnung in Nr. 12 der Kaiserstraße, am 13. d. J. Wiss.;

j) eine kleine Goldkugelkette mit Goldrand und Segmente, mit eisengroßen Rosetten aus der Nachtkiste, sowie daraus gefüllter gelber Rotte, aus einer Wohnung in Nr. 12 der Kaiserstraße, am 13. d. J. Wiss.;

k) eine kleine Goldkugelkette mit Goldrand und Segmente, mit eisengroßen Rosetten aus der Nachtkiste, sowie daraus gefüllter gelber Rotte, aus einer Wohnung in Nr. 12 der Kaiserstraße, am 13. d. J. Wiss.;

l) eine kleine Goldkugelkette mit Goldrand und Segmente, mit eisengroßen Rosetten aus der Nachtkiste, sowie daraus gefüllter gelber Rotte, aus einer Wohnung in Nr. 12 der Kaiserstraße, am 13. d. J. Wiss.;

m) eine kleine Goldkugelkette mit Goldrand und Segmente, mit eisengroßen Rosetten aus der Nachtkiste, sowie daraus gefüllter gelber Rotte, aus einer Wohnung in Nr. 12 der Kaiserstraße, am 13. d. J. Wiss.;

n) eine kleine Goldkugelkette mit Goldrand und Segmente, mit eisengroßen Rosetten aus der Nachtkiste, sowie daraus gefüllter gelber Rotte, aus einer Wohnung in Nr. 12 der Kaiserstraße, am 13. d. J. Wiss.;

o) eine kleine Goldkugelkette mit Goldrand und Segmente, mit eisengroßen Rosetten aus der Nachtkiste, sowie daraus gefüllter gelber Rotte, aus einer Wohnung in Nr. 12 der Kaiserstraße, am 13. d. J. Wiss.;

p) eine kleine Goldkugelkette mit Goldrand und Segmente, mit eisengroßen Rosetten aus der Nachtkiste, sowie daraus gefüllter gelber Rotte, aus einer Wohnung in Nr. 12 der Kaiserstraße, am 13. d. J. Wiss.;

q) eine kleine Goldkugelkette mit Goldrand und Segmente, mit eisengroßen Rosetten aus der Nachtkiste, sowie daraus gefüllter gelber Rotte, aus einer Wohnung in Nr. 12 der Kaiserstraße, am 13. d. J. Wiss.;

r) eine kleine Goldkugelkette mit Goldrand und Segmente, mit eisengroßen Rosetten aus der Nachtkiste, sowie daraus gefüllter gelber Rotte, aus einer Wohnung in Nr. 12 der Kaiserstraße, am 13. d. J. Wiss.;

s) eine kleine Goldkugelkette mit Goldrand und Segmente, mit eisengroßen Rosetten aus der Nachtkiste, sowie daraus gefüllter gelber Rotte, aus einer Wohnung in Nr. 12 der Kaiserstraße, am 13. d. J. Wiss.;

t) eine kleine Goldkugelkette mit Goldrand und Segmente, mit eisengroßen Rosetten aus der Nachtkiste, sowie daraus gefüllter gelber Rotte, aus einer Wohnung in Nr. 12 der Kaiserstraße, am 13. d. J. Wiss.;

u) eine kleine Goldkugelkette mit Goldrand und Segmente, mit eisengroßen Rosetten aus der Nachtkiste, sowie daraus gefüllter gelber Rotte, aus einer Wohnung in Nr. 12 der Kaiserstraße, am 13. d. J. Wiss.;

v) eine kleine Goldkugelkette mit Goldrand und Segmente, mit eisengroßen Rosetten aus der Nachtkiste, sowie daraus gefüllter gelber Rotte, aus einer Wohnung in Nr. 12 der Kaiserstraße, am 13. d. J. Wiss.;

w) eine kleine Goldkugelkette mit Goldrand und Segmente, mit eisengroßen Rosetten aus

Mittwoch, den 19. Mai 1886,
Abende 7 Uhr
im Saale des Alten Gewandhauses,
Haus-Concert des
Bachvereins

Unter guter Mitwirkung des Prael.
Fanny Bristow, sowie der Herren
Adolf Brodsky, W. Rehberg und Musik-
director Klesse.

Programm:

1. Der 116. Psalm. Chor h. Herzogenberg.
2. Arie aus Jedes Macabre. G. Händel (Frust. F. Bristow).
3. Concert für 2 Violinen. J. S. Bach (die Herren Brodsky und Hans Stitt).
4. Der englische Madrigal. Ein Chor von John Dowland (1563). Thomas Morley (1595) und John Bennet (1599).
5. Concert in D-Moll für Clavier. J. S. Bach (Herr W. Rehberg).
6. Liedervortrag (Fr. F. Bristow).
7. Drei altdutsche wundervolle Lieder, für Chor gesetzt von Otto Kade.

Für Nicht-Abonnenten sind Eintrittskarten zu 1.50 Mk. Abends an der Cassa klassisch, für die Herren Studirenden der Universität bei Herrn Castellan Vieweg, und für Angehörige des Conservatoriums im Bureau dasselben.

Mantel-Auction.

Gute Schätz der Auction,
Katharinenstraße 22, für jeden Preis.
C. A. Schlegel, Auctionator.

NB. Es kommen Schützen, Hausschuhe, Wein, Champagner, Cognac und Zigaretten zur Versteigerung.

Dobriner's Pfänder-Auction
Ringstrasse 7, pt. „Wiese“, 9 Uhr an-
jangaend. Mittag — triste — Preise —
Fischer, Auctionator.

Auction.

Zum Ausstellungssale des Königlichen Kunsts-
guts am 20. Mai d. J.

vom Sonnabend 10 Uhr an
1. Zweite und 2. Auktion mit blauem
Zamperkettchen, 1 Schreibstift, 1 Zahnfeuer-
zettel, 1 Taschentuch, 1 Perle mit
Watte, 1 Kommode, 1 Tisch, zwei
Ladenstühle, 1 goldene Taufschale,
1 goldenes Ring, 1 Porte à la Marbre,
Studienmöbel, Bänke und verschiedene
andere Gegenstände verschiedenster
gelegentlicher Versteigerung versteigert werden.

Leipzig, am 17. Mai 1886.
Handtrag, Geschäftspfleger.

Pfänder-Auction!
Tourensalon, den 20. bis Mittags 1 Uhr im
Vergnügungs-Neubauhof, C. Berthold.

Wegen Tourenstag, den 20. Mai,
von 8 Uhr ab, versteigert die
Viehmarktstraße Nr. 6, im Neubauhof, eines
größeren Salles unter Cigarrer.

C. Frohberger, Auctionator.
Wiederverkaufen beliebtesten empfehlenswert.

Lebte Kunst-Auction.
Dienstag, den 21. Mai, von 9 Uhr,
10 Uhr ab jeden
Mitterstraße 25, part.
sämtliche nach vorhandenen
Orgl.-Oelgemälde
wegen Aufgabe der Ausstellung
meistert à tout prix
versteigert werden durch
Herm. G. Włoczyk,
Director.

Grundstück-Verkauf.
Das in Sowieso, Marktstraße 282, befind-
liches Grundstück, Gewerbebauhof, 316 der Stadt
Leipzig, auf 4.3500 qm versteigert, kommt am
21. Mai, 9 Uhr, im Rgl. Anspricht
Sowieso zur Versteigerung. Es entspricht
ca. 600 qm als sehr günstige Kapitalanlage oder
möglichst Kauf für einen Geschäftsmann, da
sich hoher Laden- und Lagereinrichtungen
verkaufen.

Pfänder-Auction!
Freitag, den 21. bis Mittag 9 Uhr, alle im
Staufer'schen Pfänderhof, Nikolai-
straße 15, II., ver. Sohn Nikolaistr. 15,
part., im Hofe. Fischer, Auctionator.

Auction.
Die von C. Schoebel'schen Konkurs-
masse gehörige Fleischwaren,
Delicatessen, Conserve,
Weine und Geschäftsaus-
statten sollen

Montag, den 24. Mai d. J.
Vermittlung von 10 Uhr ab
und nach Besichtigung an den folgenden Tagen
im Geschäftssale Grümmerstrasse 15, Stein-
weg 7, versteigert werden.

Etwas Gebote auf das
ganze Geschäft und bei Sonnabend,
den 22. Mai, bei dem unterzeichneten
Gesamtversteigerer eingehen.

Leipzig, am 18. Mai 1886.
Rechtsanwalt Ludwig.

Submission.

Die Ausführung der Erdarbeiten
der Verstärkung einer Stromleitung in
Sachsen, soll im Namen eines
Unternehmers im Accord übertragen werden.

Stromnetz, Contracts u. Entwicklungs-
bedingungen können bei dem Unterzeich-
neten bis zum 22. Mai a. e. eingesehen,
besonders gegen Belebung der Con-
tracten am 1. 6. 86 abgegeben werden.

Leipzig, am 14. Mai 1886.

Der Rechtsanwalt

Conrad Hoffmann,
Katharinenstraße 1, I.

Ausschreibung.

Die Ausführung eines Wölb-Schleusenbaues
in Vollmarsdorf und der
damit zusammenhängenden Erdarbeiten
soll im Accord von uns ausgehen werden. Besiedel. hat die 24. d. Mts. von uns zu
bezahlen.

Leue & Weise,

Reichenbach.

Am 1. Juni a. J. tritt die Sommer-
saison in Kraft und wird besteht von
diesem Tage ab auf den Bahnhof aus-
gehend, auch bei den Bahnhöfen häufig
zu haben sein.

Erfurt, den 15. Mai 1886.

Rödigk'sche Eisenbahn-Direction.

Am 1. Juni a. J. tritt ein andererster Fahrplan der Bahn in Kraft.
Der die direkten Strecken umfassende **Taschen-Fahrplan** ist
vom 24. d. Mts. ab bei den Bahnhöfen täglich zum
Preise von 10 Pf. fällig zu haben.

Leipzig, den 16. Mai 1886. Königliche Eisenbahn-Direction.

Unterstützung der Bahnlinie für die neuen Bahnwech. Leipzig, welche
sich auf ca. 1 1/2 Million belaufen wird, beschließen an einen solchen Unternehmer zu
vergeben die

Verblendsteinwerke Vorsdorf.

werden durch einen unbedeutenden Gründer und eine Salbe befeitigt. Behörde
als gesundheitsunbeschädiglich befunden. Böhmen mit Eisenwaren zu
Berthold Schlesinger, Wöhrl, Ober.

Avis für Fuhrherren.

Die Aufruhr der Münster für die neuen Bahnwech. Leipzig, welche
sich auf ca. 1 1/2 Million belaufen wird, beschließen an einen solchen Unternehmer zu
vergeben die

Verblendsteinwerke Vorsdorf.

werden durch einen unbedeutenden Gründer und eine Salbe befeitigt. Behörde
als gesundheitsunbeschädiglich befunden. Böhmen mit Eisenwaren zu
Berthold Schlesinger, Wöhrl, Ober.

Unterstützung der Bahnlinie für die neuen Bahnwech. Leipzig, welche
sich auf ca. 1 1/2 Million belaufen wird, beschließen an einen solchen Unternehmer zu
vergeben die

Verblendsteinwerke Vorsdorf.

werden durch einen unbedeutenden Gründer und eine Salbe befeitigt. Behörde
als gesundheitsunbeschädiglich befunden. Böhmen mit Eisenwaren zu
Berthold Schlesinger, Wöhrl, Ober.

Unterstützung der Bahnlinie für die neuen Bahnwech. Leipzig, welche
sich auf ca. 1 1/2 Million belaufen wird, beschließen an einen solchen Unternehmer zu
vergeben die

Verblendsteinwerke Vorsdorf.

werden durch einen unbedeutenden Gründer und eine Salbe befeitigt. Behörde
als gesundheitsunbeschädiglich befunden. Böhmen mit Eisenwaren zu
Berthold Schlesinger, Wöhrl, Ober.

Unterstützung der Bahnlinie für die neuen Bahnwech. Leipzig, welche
sich auf ca. 1 1/2 Million belaufen wird, beschließen an einen solchen Unternehmer zu
vergeben die

Verblendsteinwerke Vorsdorf.

werden durch einen unbedeutenden Gründer und eine Salbe befeitigt. Behörde
als gesundheitsunbeschädiglich befunden. Böhmen mit Eisenwaren zu
Berthold Schlesinger, Wöhrl, Ober.

Unterstützung der Bahnlinie für die neuen Bahnwech. Leipzig, welche
sich auf ca. 1 1/2 Million belaufen wird, beschließen an einen solchen Unternehmer zu
vergeben die

Verblendsteinwerke Vorsdorf.

werden durch einen unbedeutenden Gründer und eine Salbe befeitigt. Behörde
als gesundheitsunbeschädiglich befunden. Böhmen mit Eisenwaren zu
Berthold Schlesinger, Wöhrl, Ober.

Unterstützung der Bahnlinie für die neuen Bahnwech. Leipzig, welche
sich auf ca. 1 1/2 Million belaufen wird, beschließen an einen solchen Unternehmer zu
vergeben die

Verblendsteinwerke Vorsdorf.

werden durch einen unbedeutenden Gründer und eine Salbe befeitigt. Behörde
als gesundheitsunbeschädiglich befunden. Böhmen mit Eisenwaren zu
Berthold Schlesinger, Wöhrl, Ober.

Unterstützung der Bahnlinie für die neuen Bahnwech. Leipzig, welche
sich auf ca. 1 1/2 Million belaufen wird, beschließen an einen solchen Unternehmer zu
vergeben die

Verblendsteinwerke Vorsdorf.

werden durch einen unbedeutenden Gründer und eine Salbe befeitigt. Behörde
als gesundheitsunbeschädiglich befunden. Böhmen mit Eisenwaren zu
Berthold Schlesinger, Wöhrl, Ober.

Unterstützung der Bahnlinie für die neuen Bahnwech. Leipzig, welche
sich auf ca. 1 1/2 Million belaufen wird, beschließen an einen solchen Unternehmer zu
vergeben die

Verblendsteinwerke Vorsdorf.

werden durch einen unbedeutenden Gründer und eine Salbe befeitigt. Behörde
als gesundheitsunbeschädiglich befunden. Böhmen mit Eisenwaren zu
Berthold Schlesinger, Wöhrl, Ober.

Unterstützung der Bahnlinie für die neuen Bahnwech. Leipzig, welche
sich auf ca. 1 1/2 Million belaufen wird, beschließen an einen solchen Unternehmer zu
vergeben die

Verblendsteinwerke Vorsdorf.

werden durch einen unbedeutenden Gründer und eine Salbe befeitigt. Behörde
als gesundheitsunbeschädiglich befunden. Böhmen mit Eisenwaren zu
Berthold Schlesinger, Wöhrl, Ober.

Unterstützung der Bahnlinie für die neuen Bahnwech. Leipzig, welche
sich auf ca. 1 1/2 Million belaufen wird, beschließen an einen solchen Unternehmer zu
vergeben die

Verblendsteinwerke Vorsdorf.

werden durch einen unbedeutenden Gründer und eine Salbe befeitigt. Behörde
als gesundheitsunbeschädiglich befunden. Böhmen mit Eisenwaren zu
Berthold Schlesinger, Wöhrl, Ober.

Unterstützung der Bahnlinie für die neuen Bahnwech. Leipzig, welche
sich auf ca. 1 1/2 Million belaufen wird, beschließen an einen solchen Unternehmer zu
vergeben die

Verblendsteinwerke Vorsdorf.

werden durch einen unbedeutenden Gründer und eine Salbe befeitigt. Behörde
als gesundheitsunbeschädiglich befunden. Böhmen mit Eisenwaren zu
Berthold Schlesinger, Wöhrl, Ober.

Unterstützung der Bahnlinie für die neuen Bahnwech. Leipzig, welche
sich auf ca. 1 1/2 Million belaufen wird, beschließen an einen solchen Unternehmer zu
vergeben die

Verblendsteinwerke Vorsdorf.

werden durch einen unbedeutenden Gründer und eine Salbe befeitigt. Behörde
als gesundheitsunbeschädiglich befunden. Böhmen mit Eisenwaren zu
Berthold Schlesinger, Wöhrl, Ober.

Unterstützung der Bahnlinie für die neuen Bahnwech. Leipzig, welche
sich auf ca. 1 1/2 Million belaufen wird, beschließen an einen solchen Unternehmer zu
vergeben die

Verblendsteinwerke Vorsdorf.

werden durch einen unbedeutenden Gründer und eine Salbe befeitigt. Behörde
als gesundheitsunbeschädiglich befunden. Böhmen mit Eisenwaren zu
Berthold Schlesinger, Wöhrl, Ober.

Unterstützung der Bahnlinie für die neuen Bahnwech. Leipzig, welche
sich auf ca. 1 1/2 Million belaufen wird, beschließen an einen solchen Unternehmer zu
vergeben die

Verblendsteinwerke Vorsdorf.

werden durch einen unbedeutenden Gründer und eine Salbe befeitigt. Behörde
als gesundheitsunbeschädiglich befunden. Böhmen mit Eisenwaren zu
Berthold Schlesinger, Wöhrl, Ober.

Unterstützung der Bahnlinie für die neuen Bahnwech. Leipzig, welche
sich auf ca. 1 1/2 Million belaufen wird, beschließen an einen solchen Unternehmer zu
vergeben die

Verblendsteinwerke Vorsdorf.

werden durch einen unbedeutenden Gründer und eine Salbe befeitigt. Behörde
als gesundheitsunbeschädiglich befunden. Böhmen mit Eisenwaren zu
Berthold Schlesinger, Wöhrl, Ober.

Unterstützung der Bahnlinie für die neuen Bahnwech. Leipzig, welche
sich auf ca. 1 1/2 Million belaufen wird, beschließen an einen solchen Unternehmer zu
vergeben die

Verblendsteinwerke Vorsdorf.

werden durch einen unbedeutenden Gründer und eine Salbe befeitigt. Behörde
als gesundheitsunbeschädiglich befunden. Böhmen mit Eisenwaren zu
Berthold Schlesinger, Wöhrl, Ober.

Unterstützung der Bahnlinie für die neuen Bahnwech. Leipzig, welche
sich auf ca. 1 1/2 Million belaufen wird, beschließen an einen solchen Unternehmer zu
vergeben die

Verblendsteinwerke Vorsdorf.

werden durch einen unbedeutenden Gründer und eine Salbe befeitigt. Behörde
als gesundheitsunbeschädiglich befunden. Böhmen mit Eisenwaren zu
Berthold Schlesinger, Wöhrl, Ober.

Unterstützung der Bahnlinie für die neuen Bahnwech. Leipzig, welche
sich auf ca. 1 1/2 Million belaufen wird, beschließen an einen solchen Unternehmer zu
vergeben die

Verblendsteinwerke Vorsdorf.

werden durch einen unbedeutenden Gründer und eine Salbe befeitigt. Behörde
als gesundheitsunbeschädiglich befunden. Böhmen mit Eisenwaren zu
Berthold Schlesinger, Wöhrl, Ober.

Unterstützung der Bahnlinie für die neuen Bahnwech. Leipzig, welche
sich auf ca. 1 1/2 Million belaufen wird, beschließen an einen solchen Unternehmer zu
vergeben die

Verblendsteinwerke Vorsdorf.

werden durch einen unbedeutenden Gründer und eine Salbe befeitigt. Behörde
als gesundheitsunbeschädiglich befunden. Böhmen mit Eisenwaren zu
Berthold Schlesinger, Wöhrl, Ober.

Unterstützung der Bahn

Erste Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Nr 139.

Mittwoch den 19. Mai 1886.

80. Jahrgang.

Aus Österreich.

* Gelegentlich des Zusammentreffens des Österreichischen Abgeordnetenhaus haben die Organe der deutschen Opposition, besonders die der vorgeprägtenen deutsch-nationalen Partei, wiederholt erklärt, ihre Abgeordneten würden im Laufe der Session auch für die Interessen des österreichischen Arbeitervolkes und die damit zusammenhängende sozialpolitische Reform eintreten, mit welchen sie bisher der österreichischen Parlamentarientum nur allzu wenig beschäftigt habe.

Wie es scheint, könnte aber bis nun über diesen Programmpunkt zwischen den beiden Gruppen der deutschen Opposition, den deutschösterreichischen und deutsch-nationalen, nicht die wünschenswerte Einigkeit erzielt werden.

In unserer Zeit leistet sich über die deutsch-nationalen Opposition in Verbindung mit den vereinigten demokratischen Abgeordneten entschlossen zu haben, außerhalb des Parlaments für die Arbeitersinteressen und sozialpolitischen Fragen einzutreten zu wollen, was wahrscheinlich auf diese Weise auf die Parteien des Abgeordnetenhauses eine Rückwirkung zu üben und dieselben in den erreichten Progrässen zur Stellungnahme zu veranlassen.

Als eine solche erste, außerparlamentarische Rückwirkung ist die große Wiener Arbeiterverammlung, deren wir Ihnen längst erwähnt haben, zu betrachten, welche die beiden deutsch-nationalen Abgeordneten Vernerstorfer und Außerer, der demokratische Abgeordnete Dr. Krennreiter und der Reichs-Direktor Pacher eingerufen haben, der nicht allein aus dem deutschösterreichischen Reichsrat-Erbau aufgetreten, sondern auch für sich ein Abgeordneten-Mandat niederlegte hat.

Wäre die Einberufung der Arbeiterverammlung aus der Wille der Arbeitersinteressen herausgegangen, so hätte ihren Zusammensetzung die sehr vorstellige Wiener Polizei kaum gehindert. Die genannten Abgeordneten schreien aber gegenüber der Polizei die Befürchtung für den ruhigen Verlauf der Versammlung übernommen zu haben, weshalb dieselbe auch wirklich in dem Riechsaal des Schweizerischen Kolosseums stattgefunden hat.

Die Zahl der Arbeiter, welche direkt gebeten hat, den ungewohnten Saal und alle seine Räderräume füllten, betrug über 5000, während mehr als 3000 Arbeiter, die in Schwender's Colosseum nicht mehr Platz fanden, das Ergebnis der Versammlung in den benachbarten Wirtshäusern und auf den Straßen abwarteten.

Auf dem Programm der Versammlung stand die Besprechung des österreichischen Anti-Socialisten-Gesetzes.

Nachdem die Einberufer in ihren Eröffnungsreden darauf aufmerksam gemacht, daß es Männer verschiedener politischer Parteileitung seien, welche diese Gelegenheit zur Bekämpfung des Anti-Socialisten-Gesetzes gebeten haben, erhob sich unter Beifall der demokratischen Abgeordneten Dr. Krennreiter zu einer längeren Rede. Er unterwarf das österreichische Anti-Socialisten-Gesetz einer sehr scharfen Kritik, welche wiederholt mit lärmenden Beifall aufgenommen wurde.

Der Redner legte besondere Rücksicht auf den Umstand, daß jener Gesetzentwurf die aus sozialistischen Bewegungen entstammten Gesetzesverstümmelungen der Schmiederechte entgegengesetzt und den sozialistischen Verbrechen als gewöhnlichen Verbrechen behandelt wissen will.

Leider bestätigte die Versammlung die Aussage des Redners.

Die Abstimmung wurde durch die Stimmen der demokratischen Abgeordneten bestimmt, daß man keine Partei verdanke, d. h. die Vorlage zum Fall bringen würde.

Die Abstimmung wurde durch die Stimmen der demokratischen Abgeordneten bestimmt, daß man keinen Gewaltanwendung bedarf, um die Rechte der demokratischen Partei zu erhalten.

Abg. Dr. Böckeler (sozial.) erklärte sich für unbedeutende Änderungen des § 27 in der Fassung der Commissionvorlage.

Abg. Dr. Tröger (sozial.) bestätigte die von seinen Vorträßen geschilderten Anträge; sollte dieselbe jedoch abgelehnt werden, so würde diese Partei für die Autarkei Schortenauer stimmen.

Abg. Schmidinger (national) bemerkte, daß man seine Partei unterstellt, die Abstimmung folgen soll mit dem Ziel, die freie Wahl der Nationalversammlung zu erhalten.

Abg. Dr. Böckeler (sozial.) erklärte sich für unbedeutende Änderungen des § 27 in der Fassung der Commissionvorlage.

Abg. Dr. Tröger (sozial.) bestätigte die von seinen Vorträßen geschilderten Anträge; sollte dieselbe jedoch abgelehnt werden, so würde diese Partei für die Autarkei Schortenauer stimmen.

Abg. Schmidinger (national) bemerkte, daß man seine Partei unterstellt, die Abstimmung folgen soll mit dem Ziel, die freie Wahl der Nationalversammlung zu erhalten.

Abg. Dr. Böckeler (sozial.) erklärte sich für unbedeutende Änderungen des § 27 in der Fassung der Commissionvorlage.

Abg. Dr. Tröger (sozial.) bestätigte die von seinen Vorträßen geschilderten Anträge; sollte dieselbe jedoch abgelehnt werden, so würde diese Partei für die Autarkei Schortenauer stimmen.

Abg. Dr. Böckeler (sozial.) erklärte sich für die Commissionvorlage.

Abg. Dr. Tröger (sozial.) bestätigte die von seinen Vorträßen geschilderten Anträge; sollte dieselbe jedoch abgelehnt werden, so würde diese Partei für die Autarkei Schortenauer stimmen.

Abg. Dr. Böckeler (sozial.) erklärte sich für die Commissionvorlage.

Abg. Dr. Tröger (sozial.) bestätigte die von seinen Vorträßen geschilderten Anträge; sollte dieselbe jedoch abgelehnt werden, so würde diese Partei für die Autarkei Schortenauer stimmen.

Abg. Dr. Böckeler (sozial.) erklärte sich für die Commissionvorlage.

Abg. Dr. Tröger (sozial.) bestätigte die von seinen Vorträßen geschilderten Anträge; sollte dieselbe jedoch abgelehnt werden, so würde diese Partei für die Autarkei Schortenauer stimmen.

Abg. Dr. Böckeler (sozial.) erklärte sich für die Commissionvorlage.

Abg. Dr. Tröger (sozial.) bestätigte die von seinen Vorträßen geschilderten Anträge; sollte dieselbe jedoch abgelehnt werden, so würde diese Partei für die Autarkei Schortenauer stimmen.

Abg. Dr. Böckeler (sozial.) erklärte sich für die Commissionvorlage.

Abg. Dr. Tröger (sozial.) bestätigte die von seinen Vorträßen geschilderten Anträge; sollte dieselbe jedoch abgelehnt werden, so würde diese Partei für die Autarkei Schortenauer stimmen.

Abg. Dr. Böckeler (sozial.) erklärte sich für die Commissionvorlage.

Abg. Dr. Tröger (sozial.) bestätigte die von seinen Vorträßen geschilderten Anträge; sollte dieselbe jedoch abgelehnt werden, so würde diese Partei für die Autarkei Schortenauer stimmen.

Abg. Dr. Böckeler (sozial.) erklärte sich für die Commissionvorlage.

Abg. Dr. Tröger (sozial.) bestätigte die von seinen Vorträßen geschilderten Anträge; sollte dieselbe jedoch abgelehnt werden, so würde diese Partei für die Autarkei Schortenauer stimmen.

Abg. Dr. Böckeler (sozial.) erklärte sich für die Commissionvorlage.

Abg. Dr. Tröger (sozial.) bestätigte die von seinen Vorträßen geschilderten Anträge; sollte dieselbe jedoch abgelehnt werden, so würde diese Partei für die Autarkei Schortenauer stimmen.

Abg. Dr. Böckeler (sozial.) erklärte sich für die Commissionvorlage.

Abg. Dr. Tröger (sozial.) bestätigte die von seinen Vorträßen geschilderten Anträge; sollte dieselbe jedoch abgelehnt werden, so würde diese Partei für die Autarkei Schortenauer stimmen.

Abg. Dr. Böckeler (sozial.) erklärte sich für die Commissionvorlage.

Abg. Dr. Tröger (sozial.) bestätigte die von seinen Vorträßen geschilderten Anträge; sollte dieselbe jedoch abgelehnt werden, so würde diese Partei für die Autarkei Schortenauer stimmen.

Abg. Dr. Böckeler (sozial.) erklärte sich für die Commissionvorlage.

Abg. Dr. Tröger (sozial.) bestätigte die von seinen Vorträßen geschilderten Anträge; sollte dieselbe jedoch abgelehnt werden, so würde diese Partei für die Autarkei Schortenauer stimmen.

Abg. Dr. Böckeler (sozial.) erklärte sich für die Commissionvorlage.

Abg. Dr. Tröger (sozial.) bestätigte die von seinen Vorträßen geschilderten Anträge; sollte dieselbe jedoch abgelehnt werden, so würde diese Partei für die Autarkei Schortenauer stimmen.

Abg. Dr. Böckeler (sozial.) erklärte sich für die Commissionvorlage.

Abg. Dr. Tröger (sozial.) bestätigte die von seinen Vorträßen geschilderten Anträge; sollte dieselbe jedoch abgelehnt werden, so würde diese Partei für die Autarkei Schortenauer stimmen.

Abg. Dr. Böckeler (sozial.) erklärte sich für die Commissionvorlage.

Abg. Dr. Tröger (sozial.) bestätigte die von seinen Vorträßen geschilderten Anträge; sollte dieselbe jedoch abgelehnt werden, so würde diese Partei für die Autarkei Schortenauer stimmen.

Abg. Dr. Böckeler (sozial.) erklärte sich für die Commissionvorlage.

Abg. Dr. Tröger (sozial.) bestätigte die von seinen Vorträßen geschilderten Anträge; sollte dieselbe jedoch abgelehnt werden, so würde diese Partei für die Autarkei Schortenauer stimmen.

Abg. Dr. Böckeler (sozial.) erklärte sich für die Commissionvorlage.

Abg. Dr. Tröger (sozial.) bestätigte die von seinen Vorträßen geschilderten Anträge; sollte dieselbe jedoch abgelehnt werden, so würde diese Partei für die Autarkei Schortenauer stimmen.

Abg. Dr. Böckeler (sozial.) erklärte sich für die Commissionvorlage.

Abg. Dr. Tröger (sozial.) bestätigte die von seinen Vorträßen geschilderten Anträge; sollte dieselbe jedoch abgelehnt werden, so würde diese Partei für die Autarkei Schortenauer stimmen.

Abg. Dr. Böckeler (sozial.) erklärte sich für die Commissionvorlage.

Abg. Dr. Tröger (sozial.) bestätigte die von seinen Vorträßen geschilderten Anträge; sollte dieselbe jedoch abgelehnt werden, so würde diese Partei für die Autarkei Schortenauer stimmen.

Abg. Dr. Böckeler (sozial.) erklärte sich für die Commissionvorlage.

Abg. Dr. Tröger (sozial.) bestätigte die von seinen Vorträßen geschilderten Anträge; sollte dieselbe jedoch abgelehnt werden, so würde diese Partei für die Autarkei Schortenauer stimmen.

Abg. Dr. Böckeler (sozial.) erklärte sich für die Commissionvorlage.

Abg. Dr. Tröger (sozial.) bestätigte die von seinen Vorträßen geschilderten Anträge; sollte dieselbe jedoch abgelehnt werden, so würde diese Partei für die Autarkei Schortenauer stimmen.

Abg. Dr. Böckeler (sozial.) erklärte sich für die Commissionvorlage.

Abg. Dr. Tröger (sozial.) bestätigte die von seinen Vorträßen geschilderten Anträge; sollte dieselbe jedoch abgelehnt werden, so würde diese Partei für die Autarkei Schortenauer stimmen.

Abg. Dr. Böckeler (sozial.) erklärte sich für die Commissionvorlage.

Abg. Dr. Tröger (sozial.) bestätigte die von seinen Vorträßen geschilderten Anträge; sollte dieselbe jedoch abgelehnt werden, so würde diese Partei für die Autarkei Schortenauer stimmen.

Abg. Dr. Böckeler (sozial.) erklärte sich für die Commissionvorlage.

Abg. Dr. Tröger (sozial.) bestätigte die von seinen Vorträßen geschilderten Anträge; sollte dieselbe jedoch abgelehnt werden, so würde diese Partei für die Autarkei Schortenauer stimmen.

Abg. Dr. Böckeler (sozial.) erklärte sich für die Commissionvorlage.

Abg. Dr. Tröger (sozial.) bestätigte die von seinen Vorträßen geschilderten Anträge; sollte dieselbe jedoch abgelehnt werden, so würde diese Partei für die Autarkei Schortenauer stimmen.

Abg. Dr. Böckeler (sozial.) erklärte sich für die Commissionvorlage.

Abg. Dr. Tröger (sozial.) bestätigte die von seinen Vorträßen geschilderten Anträge; sollte dieselbe jedoch abgelehnt werden, so würde diese Partei für die Autarkei Schortenauer stimmen.

Abg. Dr. Böckeler (sozial.) erklärte sich für die Commissionvorlage.

Abg. Dr. Tröger (sozial.) bestätigte die von seinen Vorträßen geschilderten Anträge; sollte dieselbe jedoch abgelehnt werden, so würde diese Partei für die Autarkei Schortenauer stimmen.

Abg. Dr. Böckeler (sozial.) erklärte sich für die Commissionvorlage.

Abg. Dr. Tröger (sozial.) bestätigte die von seinen Vorträßen geschilderten Anträge; sollte dieselbe jedoch abgelehnt werden, so würde diese Partei für die Autarkei Schortenauer stimmen.

Abg. Dr. Böckeler (sozial.) erklärte sich für die Commissionvorlage.

Abg. Dr. Tröger (sozial.) bestätigte die von seinen Vorträßen geschilderten Anträge; sollte dieselbe jedoch abgelehnt werden, so würde diese Partei für die Autarkei Schortenauer stimmen.

Abg. Dr. Böckeler (sozial.) erklärte sich für die Commissionvorlage.

Abg. Dr. Tröger (sozial.) bestätigte die von seinen Vorträßen geschilderten Anträge; sollte dieselbe jedoch abgelehnt werden, so würde diese Partei für die Autarkei Schortenauer stimmen.

Abg. Dr. Böckeler (sozial.) erklärte sich für die Commissionvorlage.

Abg. Dr. Tröger (sozial.) bestätigte die von seinen Vorträßen geschilderten Anträge; sollte dieselbe jedoch abgelehnt werden, so würde diese Partei für die Autarkei Schortenauer stimmen.

Abg. Dr. Böckeler (sozial.) erklärte sich für die Commissionvorlage.

Abg. Dr. Tröger (sozial.) bestätigte die von seinen Vorträßen geschilderten Anträge; sollte dieselbe jedoch abgelehnt werden, so würde diese Partei für die Autarkei Schortenauer stimmen.

Abg. Dr. Böckeler (sozial.) erklärte sich für die Commissionvorlage.

Abg. Dr. Tröger (sozial.) bestätigte die von seinen Vorträßen geschilderten Anträge; sollte dieselbe jedoch abgelehnt werden, so würde diese Partei für die Autarkei Schortenauer stimmen.

Abg. Dr. Böckeler (sozial.) erklärte sich für die Commissionvorlage.

Abg. Dr. Tröger (sozial.) bestätigte die von seinen Vorträßen geschilderten Anträge; sollte dieselbe jedoch abgelehnt werden, so würde diese Partei für die Autarkei Schortenauer stimmen.

Abg. Dr. Böckeler (sozial.) erklärte sich für die Commissionvorlage.

Abg. Dr. Tröger (sozial.) bestätigte die von seinen Vorträßen geschilderten Anträge; sollte dieselbe jedoch abgelehnt werden, so würde diese Partei für die Autarkei Schortenauer stimmen.

Abg. Dr. Böckeler (sozial.) erklärte sich für die Commissionvorlage.

Abg. Dr. Tröger (sozial.) bestätigte die von seinen Vorträßen geschilderten Anträge; sollte dieselbe jedoch abgelehnt werden, so würde diese Partei für die Autarkei Schortenauer stimmen.

Abg. Dr. Böckeler (sozial.) erklärte sich für die Commissionvorlage.

Abg. Dr. Tröger (sozial.) bestätigte die von seinen Vorträßen geschilderten Anträge; sollte dieselbe jedoch abgelehnt werden, so würde diese Partei für die Autarkei Schortenauer stimmen.

Abg. Dr. Böckeler (sozial.) erklärte sich für die Commissionvorlage.

Abg. Dr. Tröger (sozial.) bestätigte die von seinen Vorträßen geschilderten Anträge; sollte dieselbe jedoch abgelehnt werden, so würde diese Partei für die Autarkei Schortenauer stimmen.

Abg. Dr. Böckeler (sozial.) erklärte sich für die Commissionvorlage.

Abg. Dr. Tröger (sozial.) bestätigte die von seinen Vorträßen geschilderten Anträge; sollte dieselbe jedoch abgelehnt werden, so würde diese Partei für die Autarkei Schortenauer stimmen.

Hessische Butterhandlung Berlit & Chartier

Kassel, Leipzig, Halle, Chemnitz, Köln, Elberfeld, Barmen,

Bochum, Dortmund, Hannover.

Die ungünstige, Futtermangel hervorruhende Witterung der verflossenen Wochen gab Veranlassung zu einer Steigerung der Butterpreise, der auch wir gewussten waren, zu folgen; der Umschwung im Wetter hat indessen diese Ursache beseitigt, und sind wir daher in der Lage, den Preis für unsere

feinste süsse Sahnen-Tafelbutter auf M. 1.20

das Pfund, — 60 Pfennig das Stück

wieder zu ermässigen.

Einen Beweis für die besondere Güte der von uns zum Verkauf gebrachten Butter bildet

deutsche

wohl die Thatache, dass eine unserer Milchereien zur Lieferung für die Marine herangezogen worden ist. Seither kauft die deutsche Marine ausschliesslich deutsche Butter, die den Ruf besitzt, die beste der Welt zu sein; die Beteiligung der betreffenden Milcherei ist daher mit Recht als eine verdiente Auszeichnung zu betrachten.

Hessische Butterhandlung Berlit & Chartier

Leipzig: Comptoir und Lager für das Engros-Geschäft Auenstrasse 43.

Verkaufsstätten: Katharinenstrasse 14, Eingang Büttelberggasse.

Stadtteil No. 1.

Kaffees, stets frisch geröstet,

auf den edelsten Rohsorten zusammengestellt, von garantirtem reinem und feinem Geschmack, à Pf. 100, 120, 140, 160, 180 und 200 Pf.

Zucker, im Brod und in Würfeln, à Pf. 35 u. 40 Pf.

do. gemahlen, à Pf. von 30 Pf. an

Reise, à Pf. von 16—40 Pf.

sowie sämtliche übrigen Colonialwaren empfiehlt nur in prima Qualitäten zu den denkbar billigsten Concurrentenpreisen.

Franz Bödemann Nachf.,

Schützenstraße 17.

Ia. Thür. Schinken in unübertroffen feinstem und zarterer Qualität, amlich untersucht.

Täglich frischen kalten Aufschnitt in reichster Auswahl à Pf. von 160 Pf. an auf Schädeln sehr garniert.

Prima Gothaer und Braunschweiger Cervelatwurst, garantirt bestes Fabrikat, à Pf. von 140 Pf. an.

Leber- und Blutwurst, sehr hausgemachte Landwurst, à Pf. 80 Pf.

Besten Rheinlachs in selten schöner und fetter Qualität, à Pf. 450 Pf.

Prima Astrach. und Ural-Caviar, großflorig u. mild, sowie sämtliche Delicatessen empfiehlt zu niedrigsten Preisen

Franz Bödemann Nachf.,

Schützenstraße 17.



Birkenbalsamseife

von Bergmann & Co., Frankfurt a.M., vorzüglich gegen Hautunreinheiten & Stiche zu 30 und 50 Pf. in der Hof-Apotheke u. weissen Adler.

Kief-Schmitmaterialien u. Rundholzer in allen Dimensionen empfiehlt das Dampfwerk u. Zimmergeschäft Fr. Wiede in Leipzg.

Natur-Roh-Eis!

vorzüglich gegen Kiefel-Dampföle verkaufe ab meinem Lagerplatz pro 1/2 Liter 60 Pf. einen großen Liter voll 20 Pf. Robert Klaasen, Guttart-Mühlestr. 45.



Hugo Weyding Nachf.,

Zub. Arno Esche,

Bierbrauerei-Anschen 2.

empfiehlt in 1/2 u. 1/4 Stufen deutschen Cognac la. Dr. Bergelt's Wagnersbier, Malzbier, etc. von Klaus & Co., Berlin, sowie den weitberühmten Getreidekörnern von Otto Kutschbach, Leipzig.

Rhein-Maitrank-Essenz

aus frischen Kräutern in bekannter vorzülicher Qualität empfiehlt Bruno Wohlert, Braunschweiger Straße.

Flaschenbierhandlung

Zubur. Kaiserburg au der Straße 11

empfiehlt frische Bier

16 fl. ebd. Würzburger Bier für 3 A.

16 fl. ebd. Quimperer Exportb. für 3 A.

24 fl. ebd. Berliner Weißbier für 3 A.

24 fl. Vereinslagerbier für 3 A.

U. Pilsener bietet

Schankbier, exquisit. Tafel-Bier,

301 fl. 4 A. 302 fl. 3 A.

Lagerbier, dunkel 282, hell 301 fl. 3 A.

Badische Bierbier 307 fl. 3 A.

Cham.-Weißbier 302 fl. 3 A. empfiehlt L. Vogel, Oberholz.

Um damit zu räumen, verlosche eines festen leichten Thüringer Blüthen-Bonig

hellen Bier.

K. Thuma, Rathstr. 18. Peter Richter's Hof.

Gedigs-Bierbierbier 303 fl. 4 A.

garantiert ein dicht, sehr aromatisch.

Frankf. Bierbier, Biersteine 35 A.

goldhell, aromatisch sehr, exquisit empfohlen.

Otto Franz, Braunschweiger Straße.

Auß. Händler und Weinwarenhause.

Ein Bogen 10 fl. Pf. Patentöl.

Reberlagen durch Blasius erreichbar.

Über ganz vorzüglichen Bowlenwein

1 fl. 65 Pf. empfiehlt

Fritz Cassel, Weinstraße. Ritterstr. 5.

Getreidem., vnf. Gardinen, jenseitig

Glasmalereien, Schmuckwaren, bill. an Biedermeierstr. 7.

Robert Schneider, Braunschweigerstr. 7.

Feinste Süßigkeiten für

die ganze Welt.

Ein Bogen 10 fl. Pf. Patentöl.

Reberlagen durch Blasius erreichbar.

Über ganz vorzüglichen

Bowlenwein

1 fl. 65 Pf. empfiehlt

Fritz Cassel, Weinstraße. Ritterstr. 5.

Getreidem., vnf. Gardinen, jenseitig

Glasmalereien, Schmuckwaren, bill. an Biedermeierstr. 7.

Robert Schneider, Braunschweigerstr. 7.

Feinste Süßigkeiten für

die ganze Welt.

Ein Bogen 10 fl. Pf. Patentöl.

Reberlagen durch Blasius erreichbar.

Über ganz vorzüglichen

Bowlenwein

1 fl. 65 Pf. empfiehlt

Fritz Cassel, Weinstraße. Ritterstr. 5.

Getreidem., vnf. Gardinen, jenseitig

Glasmalereien, Schmuckwaren, bill. an Biedermeierstr. 7.

Robert Schneider, Braunschweigerstr. 7.

Feinste Süßigkeiten für

die ganze Welt.

Ein Bogen 10 fl. Pf. Patentöl.

Reberlagen durch Blasius erreichbar.

Über ganz vorzüglichen

Bowlenwein

1 fl. 65 Pf. empfiehlt

Fritz Cassel, Weinstraße. Ritterstr. 5.

Getreidem., vnf. Gardinen, jenseitig

Glasmalereien, Schmuckwaren, bill. an Biedermeierstr. 7.

Robert Schneider, Braunschweigerstr. 7.

Feinste Süßigkeiten für

die ganze Welt.

Ein Bogen 10 fl. Pf. Patentöl.

Reberlagen durch Blasius erreichbar.

Über ganz vorzüglichen

Bowlenwein

1 fl. 65 Pf. empfiehlt

Fritz Cassel, Weinstraße. Ritterstr. 5.

Getreidem., vnf. Gardinen, jenseitig

Glasmalereien, Schmuckwaren, bill. an Biedermeierstr. 7.

Robert Schneider, Braunschweigerstr. 7.

Feinste Süßigkeiten für

die ganze Welt.

Ein Bogen 10 fl. Pf. Patentöl.

Reberlagen durch Blasius erreichbar.

Über ganz vorzüglichen

Bowlenwein

1 fl. 65 Pf. empfiehlt

Fritz Cassel, Weinstraße. Ritterstr. 5.

Getreidem., vnf. Gardinen, jenseitig

Glasmalereien, Schmuckwaren, bill. an Biedermeierstr. 7.

Robert Schneider, Braunschweigerstr. 7.

Feinste Süßigkeiten für

die ganze Welt.

Ein Bogen 10 fl. Pf. Patentöl.

Reberlagen durch Blasius erreichbar.

Über ganz vorzüglichen

Bowlenwein

1 fl. 65 Pf. empfiehlt

Fritz Cassel, Weinstraße. Ritterstr. 5.

Getreidem., vnf. Gardinen, jenseitig

Glasmalereien, Schmuckwaren, bill. an Biedermeierstr. 7.

Robert Schneider, Braunschweigerstr. 7.

Feinste Süßigkeiten für

die ganze Welt.

Ein Bogen 10 fl. Pf. Patentöl.

Reberlagen durch Blasius erreichbar.

Über ganz vorzüglichen

Bowlenwein

1 fl. 65 Pf. empfiehlt

Fritz Cassel, Weinstraße. Ritterstr. 5.

Getreidem., vnf. Gardinen, jenseitig

Glasmalereien, Schmuckwaren, bill. an Biedermeierstr. 7.

Robert Schneider, Braunschweigerstr. 7.

Feinste Süßigkeiten für

die ganze Welt.

Ein Bogen 10 fl. Pf. Patentöl.

Bweite Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

N° 139.

Mittwoch den 19. Mai 1886.

80. Jahrgang.

9000 M. u. 50—100,000 M.

ganz zweckmäßig für den Betrieb an hiesigen Haushaltstüden

Rechtsanwälte Dr. Langbein & Theile,

Katharinenstraße 3, II.

6000, 10—12,000, 34—40,000,

40—45,000, 60—75,000 u. 120,000.

Wohlfahrtsvereine haben vor zu billigen

Summen gegen erste, eben auch zweite Kupor-

alien ausgestellt. Wöhrel in seinem

Gespräch Katharinenstraße 3, I.

Vieweg & Co.

Geld für Werbeträger Verberkstraße 1.

Heirat!

Rechtsanwälte Dr. Dörmann, General-

Auswärts-, Berlin N. W. 61. Das Gesetz ist

Heirats-Vermittlung

Dr. A. Domke, Rechtsanwalt, 11. Kreuz-

Strasse, bei Schloss, Alte Poststr. 9.

Heiraths-Gesuch.

Ein j. Mann, mittl. Alter, von angestammten

Wurzeln mit gutem Charakter. Weiger einer

hohen Würde in einer Stadt nahe Leipzig,

wünscht sich mit einem jungen Wöhrel, preis-

lich gleichem Alters, mit etwas Vermögen,

daher möglichst zu verheiraten. Diesbezügliche

Offerten bitte zu richten unter A. S. 107 an

die Redaktion dieses Blattes.

Heirath!

Ein j. Mann, mittl. Alter, von angestammten

Wurzeln mit gutem Charakter. Weiger einer

hohen Würde in einer Stadt nahe Leipzig,

wünscht sich mit einem jungen Wöhrel, preis-

lich gleichem Alters, mit etwas Vermögen,

daher möglichst zu verheiraten. Diesbezügliche

Offerten bitte zu richten unter A. S. 107 an

die Redaktion dieses Blattes.

Strenge Discretion. Ehrenleute.

Ein höherer Justizbeamter, 31 J. alt,

hatte auf seinen Wunsch die W. ein. J. geb.

Damit diebst du mir, wie ich wünsche.

U. W. 1886. Dr. d. Rechts.

Heirath.

Ein j. Mann, mittl. Alter, von angestammten

Wurzeln mit gutem Charakter. Weiger einer

hohen Würde in einer Stadt nahe Leipzig,

wünscht sich mit einem jungen Wöhrel, preis-

lich gleichem Alters, mit etwas Vermögen,

daher möglichst zu verheiraten. Diesbezügliche

Offerten bitte zu richten unter A. S. 107 an

die Redaktion dieses Blattes.

Strenge Discretion. Ehrenleute.

Ein höherer Justizbeamter, 31 J. alt,

hatte auf seinen Wunsch die W. ein. J. geb.

Damit diebst du mir, wie ich wünsche.

U. W. 1886. Dr. d. Rechts.

Vertreter gesucht!

Ein Glaubener hat einen Notarzt

in Damaskus gesucht, der eine

gewisse Zeit in der Stadt verbrachte.

Ein j. Mann, mittl. Alter, von angestammten

Wurzeln mit gutem Charakter. Weiger einer

hohen Würde in einer Stadt nahe Leipzig,

wünscht sich mit einem jungen Wöhrel, preis-

lich gleichem Alters, mit etwas Vermögen,

daher möglichst zu verheiraten. Diesbezügliche

Offerten bitte zu richten unter A. S. 107 an

die Redaktion dieses Blattes.

Strenge Discretion. Ehrenleute.

Ein höherer Justizbeamter, 31 J. alt,

hatte auf seinen Wunsch die W. ein. J. geb.

Damit diebst du mir, wie ich wünsche.

U. W. 1886. Dr. d. Rechts.

tüchtiger Agent

gesucht, der bei den betreffenden Firmen

bereits ordentlich eingeführt ist.

Ein j. Mann, mittl. Alter, von angestammten

Wurzeln mit gutem Charakter. Weiger einer

hohen Würde in einer Stadt nahe Leipzig,

wünscht sich mit einem jungen Wöhrel, preis-

lich gleichem Alters, mit etwas Vermögen,

daher möglichst zu verheiraten. Diesbezügliche

Offerten bitte zu richten unter A. S. 107 an

die Redaktion dieses Blattes.

Strenge Discretion. Ehrenleute.

Ein höherer Justizbeamter, 31 J. alt,

hatte auf seinen Wunsch die W. ein. J. geb.

Damit diebst du mir, wie ich wünsche.

U. W. 1886. Dr. d. Rechts.

Cravatten-Branche.

Ein j. Mann, mittl. Alter, von angestammten

Wurzeln mit gutem Charakter. Weiger einer

hohen Würde in einer Stadt nahe Leipzig,

wünscht sich mit einem jungen Wöhrel, preis-

lich gleichem Alters, mit etwas Vermögen,

daher möglichst zu verheiraten. Diesbezügliche

Offerten bitte zu richten unter A. S. 107 an

die Redaktion dieses Blattes.

Strenge Discretion. Ehrenleute.

Ein höherer Justizbeamter, 31 J. alt,

hatte auf seinen Wunsch die W. ein. J. geb.

Damit diebst du mir, wie ich wünsche.

U. W. 1886. Dr. d. Rechts.

Damen finden freundliche Aufnahme bei

Dr. A. Schmidle, Berlin, Schloßstraße 5.

Private Entbindungs-Aufhalt.

Diebholzstraße 10, Leipziger Straße 13.

Dritte Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

M 139.



Restaurant Albert Feucker
35 gr. Windmühlenstr. 35.
Heute Schlachtfest.

Italienischer Garten.

Heute Mittwoch 18 Uhr. Begegnung Stere. G. Hohmann.

G. Dietrich's Restaurant,
15 Ritterstraße 15.
Morgen großes Schlachtfest. G. Dietrich.

Bamberger Hof.

Mittagstisch im Abonnement 1 Mk. — 85 Pfg.
Stamm: Allerlei von jungem Gemüse mit Zunge od. Schnitzel.

Restaurant "Goldenes Sieb",
13 Hallese Straße 13.

Empfohlene kräftige Mittagstisch. 1 Mk. im Abonnement.
Heute Abend-Stamm: Sauerbraten mit Thüringer Rüben.

Blau Ross,
Königsplatz.

Täglich große Kärtner-Brotzeit der
Gebäckfabrik Werth, Dresden.
5 Dosen, 3 Dosen, Kaffee 1/2, Uhr.

Café Wilhelmshöhe
am Petersplatz.

Täglich Konzert der beliebten Damen-
capelle Uhlig. Otto Lille.

Café Germania,

Täglich Konzert und Vorstellung der
Gebäckfabrik Rosenthal aus Hannover.
Kaffee 1 Uhr.

Café 3 Raben

Neu! 4 Gewandhäuser 4. Ren.
Gemeinsame Aufenthaltsräume.

Restaurant zum schwarzen Rad

Brat 11. Brat 11. Täglich warme und kalte Speisen zu
jeder Tageszeit. Bierkasten und Lager
direkt vom Fabr. A. Franz.
NB. Heute Speckküchen.

Restaurant Schmiede's

7 Neumarkt 7. Täglich warme und kalte Speisen zu
jeder Tageszeit. Bierkasten und Lager
direkt vom Fabr. A. Franz.

Kleine Tuchhalle, Schlachtfest.

Ge. Böcking, 8. Bier, Kaff. 1. A. Franke.

Schlachtfest

empfiehlt heute Aug. Gerhardt, Soz. ber.
Berberstraße und der neuen Börse.

Schmiede's Restaurant,

7 Neumarkt 7. Täglich warme und kalte Speisen zu
jeder Tageszeit. Bierkasten und Lager
direkt vom Fabr. A. Franz.

Läßig frischen Spargel.

W. Schmidleider.

Rutschbahn

Brüderliches Mittagstisch, mit Bier 50 Pfg.
empfiehlt G. Dittrich, Neumarkt 18.

Speise-Halle

Rathausstraße 19. Bierkasten, Bier, Kaff., 10 Pfg.
Löffel-Speisestube, Kaffee 12. Dose 10 Pfg.

Brüderliches Mittagstisch

1. Dom. u. 3. Dom. 12. Bierkasten, Bier, Kaff., 10 Pfg.
Brüderliches Mittagstisch Bierkasten, Bier, Kaff., 10 Pfg.

Berlören

neben einigen Tagen eine goldene Remontoir
Über mit einer 10-Dollarbüste.

Die teilige ein neuer Adelstein ist, so
dass man nur auf die Abgabe beim Secretair
im Circus Herzog.

Dort und sehr beliebt.

Berlören am Dienstag 2. Schlaf, in
Kommunoch, zum Tagungsplatz des Nieder-
sächsischen Bierabgabens bei Herrn Hennig,
Schmidleider Steinweg 20 (Schmidleider).

Männer-Gesang-Verein.
Heute Abend 8 Uhr Übung.

Mittwoch den 19. Mai 1886.

80. Jahrgang.

Concert
zum Besten des Frauenhilfsvereins
in Rundschau, Donnerstag, den 20. Mai b. 3. im Saale der 3. Villen in Neuburg,
Vorsteher vom Quartettverein und den Herren Jochek (Violon) und Salamanu
(Tenor) und Leipzig. Kaffee 8 Uhr. Programm 10.4. ohne die wundervollen Schauspieler
zu hören.

Die XI. Dresdner Pferdeausstellung
findet den 20., 21., 22. Mai 1886 statt.
Das Comité.
Graf zu Münster,
R. Gessopalmeier.
W. Losky,
Reichsmann.

Bezirksverein zur Fürsorge
für die aus Straf- und Besserungsanstalten Entlassenen in Leipzig.
Die diesjährige ordentliche Generalversammlung der Bezirksvereine soll
Montag, den 21. Mai b. 3. Nachmittags 6 Uhr
im Saale der Königlichen Kreishauptmannschaft. Montag 11 Uhr, abgehalten werden
und folgende

Zugestellung:
a. Vorlesung des Jahresberichtes für 1885.
b. Diskussion des Rechnungsausschusses pro 31. Dezember 1885.
c. Wahl von drei Vorstandsratsmitgliedern an Stelle der auscheidenden Herren
Friedrich August Teichmann, Sch. Reg. Ruth Gumprecht und
Richard Gottschalk.
d. Wahl der Beauftragtenreiserei.
e. Recht jeder einzelnen Teilnahme habe ergeben ein.
Leipzig, am 16. Mai 1886.

Der Vorstand:
Otto Graf zu Münster, Vor.

L.L.V. — Zur Erinnerung an den 100-jährigen Geburtstag
G. D. Fahrnieth's: Vorlesung des Herrn Max Schulze

"Über Führenheit und die Thermometrie".

Schneider-Innung zu Leipzig.

Mittwoch, den 19. Mai, Abends 8 Uhr im Servientheater:
Zur Erinnerung an den 100-jährigen Geburtstag
G. D. Fahrnieth's: Vorlesung des Herrn Max Schulze

Wiederholung der diesjährigen Versammlung in der Central-Halle (Kunstpalast).

Zugestellung: 1) Aufnahme neuer Mitglieder. 2) Einige wichtige Beschlüsse.

Wiederholung des diesjährigen Versammlung in der Central-Halle (Kunstpalast).

Carl Schulze, Sekr. Obermeister.

Reklamen.

Reithosen von Hirschleder,
Lederbesatz auf Stoffhosen,
Bettflücher von Waschleder,
Lederzeug an Hosenträger
empfiehlt F. C. Henniger, Beutlerstr.,
Auebachs Hof, Gewölbe Nr. 11.

Reparaturen,
Vergoldungen und Verzierung
jetzt schnell, gut und billig
Julius Müller,
Goldarbeiter, Humboldtstraße Nr. 9,
Golds u. altem Gold u. Silber s. d. Berlin.

Nähm- und Seidenwaren.

Emil Elze, Humboldtstr. 6. I.

Stets reicher Lagerhaltung, jeder

Sortenreichtum in Schwarz und in Weiß
Reichtheit in Schönheit u. Zähigkeit.

Reklamen.

Vergoldungen und Verzierung
jetzt schnell, gut und billig
Julius Müller,
Goldarbeiter, Humboldtstraße Nr. 9,
Golds u. altem Gold u. Silber s. d. Berlin.

Nähm- und Seidenwaren.

Emil Elze, Humboldtstr. 6. I.

Stets reicher Lagerhaltung, jeder

Sortenreichtum in Schwarz und in Weiß
Reichtheit in Schönheit u. Zähigkeit.

Reparaturen,

Vergoldungen und Verzierung
jetzt schnell, gut und billig
Julius Müller,
Goldarbeiter, Humboldtstraße Nr. 9,
Golds u. altem Gold u. Silber s. d. Berlin.

Nähm- und Seidenwaren.

Emil Elze, Humboldtstr. 6. I.

Stets reicher Lagerhaltung, jeder

Sortenreichtum in Schwarz und in Weiß
Reichtheit in Schönheit u. Zähigkeit.

Reklamen.

Vergoldungen und Verzierung
jetzt schnell, gut und billig
Julius Müller,
Goldarbeiter, Humboldtstraße Nr. 9,
Golds u. altem Gold u. Silber s. d. Berlin.

Nähm- und Seidenwaren.

Emil Elze, Humboldtstr. 6. I.

Stets reicher Lagerhaltung, jeder

Sortenreichtum in Schwarz und in Weiß
Reichtheit in Schönheit u. Zähigkeit.

Reklamen.

Vergoldungen und Verzierung
jetzt schnell, gut und billig
Julius Müller,
Goldarbeiter, Humboldtstraße Nr. 9,
Golds u. altem Gold u. Silber s. d. Berlin.

Nähm- und Seidenwaren.

Emil Elze, Humboldtstr. 6. I.

Stets reicher Lagerhaltung, jeder

Sortenreichtum in Schwarz und in Weiß
Reichtheit in Schönheit u. Zähigkeit.

Reklamen.

Vergoldungen und Verzierung
jetzt schnell, gut und billig
Julius Müller,
Goldarbeiter, Humboldtstraße Nr. 9,
Golds u. altem Gold u. Silber s. d. Berlin.

Nähm- und Seidenwaren.

Emil Elze, Humboldtstr. 6. I.

Stets reicher Lagerhaltung, jeder

Sortenreichtum in Schwarz und in Weiß
Reichtheit in Schönheit u. Zähigkeit.

Reklamen.

Vergoldungen und Verzierung
jetzt schnell, gut und billig
Julius Müller,
Goldarbeiter, Humboldtstraße Nr. 9,
Golds u. altem Gold u. Silber s. d. Berlin.

Nähm- und Seidenwaren.

Emil Elze, Humboldtstr. 6. I.

Stets reicher Lagerhaltung, jeder

Sortenreichtum in Schwarz und in Weiß
Reichtheit in Schönheit u. Zähigkeit.

Reklamen.

Vergoldungen und Verzierung
jetzt schnell, gut und billig
Julius Müller,
Goldarbeiter, Humboldtstraße Nr. 9,
Golds u. altem Gold u. Silber s. d. Berlin.

Nähm- und Seidenwaren.

Emil Elze, Humboldtstr. 6. I.

Stets reicher Lagerhaltung, jeder

Sortenreichtum in Schwarz und in Weiß
Reichtheit in Schönheit u. Zähigkeit.

Reklamen.

Vergoldungen und Verzierung
jetzt schnell, gut und billig
Julius Müller,
Goldarbeiter, Humboldtstraße Nr. 9,
Golds u. altem Gold u. Silber s. d. Berlin.

Nähm- und Seidenwaren.

Emil Elze, Humboldtstr. 6. I.

Stets reicher Lagerhaltung, jeder

Sortenreichtum in Schwarz und in Weiß
Reichtheit in Schönheit u. Zähigkeit.

Reklamen.

Vergoldungen und Verzierung
jetzt schnell, gut und billig
Julius Müller,
Goldarbeiter, Humboldtstraße Nr. 9,
Golds u. altem Gold u. Silber s. d. Berlin.

Nähm- und Seidenwaren.

Emil Elze, Humboldtstr. 6. I.

Stets reicher Lagerhaltung, jeder

Sortenreichtum in Schwarz und in Weiß
Reichtheit in Schönheit u. Zähigkeit.

Reklamen.

Vergoldungen und Verzierung
jetzt schnell, gut und billig
Julius Müller,
Goldarbeiter, Humboldtstraße Nr. 9,
Golds u. altem Gold u. Silber s. d. Berlin.

Nähm- und Seidenwaren.

Emil Elze, Humboldtstr. 6. I.

Stets reicher Lagerhaltung, jeder

Sortenreichtum in Schwarz und in Weiß
Reichtheit in Schönheit u. Zähigkeit.

Reklamen.

Vergoldungen und Verzierung
jetzt schnell, gut und billig
Julius Müller,
Goldarbeiter, Humboldtstraße Nr. 9,
Golds u. altem Gold u. Silber s. d. Berlin.

Nähm- und Seidenwaren.

Emil Elze, Humboldtstr. 6. I.

Stets reicher Lagerhaltung, jeder

Leipziger Börsen-Course am 18. Mai 1886.

Bank-Distanz.		Umschlags-Cours.		Sorten.		Divid. pro		Industrie-Aktionen.		Cass-T.		Ausl. Eisenbahn-		
						1885/1886	%	Pr. Stück	Pr. Stück	Cass-T.	Cass-Zahl.	Pri. Obligationen.	Pr. Stück	
Leipzig, Wechsel.	50	1 Taler = 5 Mk.		K. Russ. wicht. 5 Rouble per Stück		10.31 P.		110	Altenburg, Brauerei	100 M.	125 P.	Ausl. Telegraph.	100.15 G.-A. 100.000	
Lemberg.	50	1 Mark-Banco = 1 Mk. 40 Pf.		El. Prinzessin-Straße 1000 M. per 100 Gramm				110	Bedburg, Gusseisenst.	100 T.	113 P.	Bahn-Nordh. u. L.	100 T. 100.000	
Rheinbank.	50	1 Gulden stdd. W. = 10 Mk.		Kaiserschei. Österreich. Ducaten per Stück	9.00 G.			111	Chemn. Werkz. M.-F.	1000 M.	150 P.	Stadt. 100.000	100.40	
Amsterdam.	50	100 Gulden Holl. W. = 170 Mk.		Schweinfurter Glashütte 1000 M. per 100 Gramm brutto				112	Zimmermann, F.	100 T.	120 P.	de. 100.000	100.00	
Frankf.	50	1 Dollar = 4 Mk. 20 Pf.		Oesterreich. Silbermarken per 100 g. ö. W.				113	Colby, Fa. & Halle	100 M.	108 P.	Braunschweig. M. Wer.	100 T.	
Ital. Plätze.	50	100 Rubel = 100 Mk.		Oesterreich. Silbermarken per 100 g. ö. W.				114	do. Schmidewerke	1000.500 M.	105 G.	do. v. 100.000	100.00	
Schweizer Plätze.	50	100 Francs = 100 Mk.		do. 1. Güldens				115	Doampf-Spinne. Mas.	100 T.	40 P.	Doenau-Danz-Partial.	100 S.	
London.	50	100 Pfund = 50 Mk.		do. 1. Güldens				116	D.W.M. Versorgungs-Akt.	100 T.	70 G.	Or. Börsen-Gesell.	100.25 G.	
Paris.	50	100 Francs = 50 Mk.		do. Silbercorporation von anderen Aktionen				117	Joh. Jüdische. Weber	100 M.	103 G.	Do. Börsen-Gesell.	100.00	
Petersburg.	50	1 Pfund Sterling = 50 Mk.		do. Börsen-Gesell. und Staatsanleihen pr. 100 S. G.				118	Do. Partial-Obligat.	100 M.	102 P.	Do. Börsen-Gesell.	100.00	
Wien.				do. Börsen-Gesell. pr. 100 G.				119	Dresd.-Vinschgau.	100 M.	127 P.	Do. Börsen-Gesell.	100.00	
Zins-T.		Deutsche Fonds.		pr. Stück.		Zins-T.		Cass-T.		Cass-Zahl.		Ausl. Eisenbahn-		
1885/1886		pr. Stück.		pr. Stück.		1885/1886		Pr. Stück		Pr. Stück		Pri. Obligationen.		
18. 127. K. Pr. Staats-Schuld-Sch.	1000 M.	108.50 G.		18. 127. Oesterl. Güldens	10.40 G.	18. 127. Altenburg, Brauerei	100 M.	125 P.	18. 127. Gold	100.15 G.-A. 100.000				
18. 127. K. Pr. Staats-Schuld-Sch.	1000 M.	108.50 G.		18. 127. Oesterl. Güldens	10.40 G.	18. 127. Bedburg, Gusseisenst.	100 T.	113 P.	18. 127. Gold	100.15 G.-A. 100.000				
18. 127. K. Pr. Staats-Schuld-Sch.	1000 M.	108.50 G.		18. 127. Oesterl. Güldens	10.40 G.	18. 127. Chemn. Werkz. M.-F.	1000 M.	150 P.	18. 127. Gold	100.15 G.-A. 100.000				
18. 127. K. Pr. Staats-Schuld-Sch.	1000 M.	108.50 G.		18. 127. Oesterl. Güldens	10.40 G.	18. 127. Darmstadt, F.	100 T.	120 P.	18. 127. Gold	100.15 G.-A. 100.000				
18. 127. K. Pr. Staats-Schuld-Sch.	1000 M.	108.50 G.		18. 127. Oesterl. Güldens	10.40 G.	18. 127. Elberfeld, Nordh.	100 T.	100 P.	18. 127. Gold	100.15 G.-A. 100.000				
18. 127. K. Pr. Staats-Schuld-Sch.	1000 M.	108.50 G.		18. 127. Oesterl. Güldens	10.40 G.	18. 127. Elberfeld, Nordh.	100 T.	100 P.	18. 127. Gold	100.15 G.-A. 100.000				
18. 127. K. Pr. Staats-Schuld-Sch.	1000 M.	108.50 G.		18. 127. Oesterl. Güldens	10.40 G.	18. 127. Elberfeld, Nordh.	100 T.	100 P.	18. 127. Gold	100.15 G.-A. 100.000				
18. 127. K. Pr. Staats-Schuld-Sch.	1000 M.	108.50 G.		18. 127. Oesterl. Güldens	10.40 G.	18. 127. Elberfeld, Nordh.	100 T.	100 P.	18. 127. Gold	100.15 G.-A. 100.000				
18. 127. K. Pr. Staats-Schuld-Sch.	1000 M.	108.50 G.		18. 127. Oesterl. Güldens	10.40 G.	18. 127. Elberfeld, Nordh.	100 T.	100 P.	18. 127. Gold	100.15 G.-A. 100.000				
18. 127. K. Pr. Staats-Schuld-Sch.	1000 M.	108.50 G.		18. 127. Oesterl. Güldens	10.40 G.	18. 127. Elberfeld, Nordh.	100 T.	100 P.	18. 127. Gold	100.15 G.-A. 100.000				
18. 127. K. Pr. Staats-Schuld-Sch.	1000 M.	108.50 G.		18. 127. Oesterl. Güldens	10.40 G.	18. 127. Elberfeld, Nordh.	100 T.	100 P.	18. 127. Gold	100.15 G.-A. 100.000				
18. 127. K. Pr. Staats-Schuld-Sch.	1000 M.	108.50 G.		18. 127. Oesterl. Güldens	10.40 G.	18. 127. Elberfeld, Nordh.	100 T.	100 P.	18. 127. Gold	100.15 G.-A. 100.000				
18. 127. K. Pr. Staats-Schuld-Sch.	1000 M.	108.50 G.		18. 127. Oesterl. Güldens	10.40 G.	18. 127. Elberfeld, Nordh.	100 T.	100 P.	18. 127. Gold	100.15 G.-A. 100.000				
18. 127. K. Pr. Staats-Schuld-Sch.	1000 M.	108.50 G.		18. 127. Oesterl. Güldens	10.40 G.	18. 127. Elberfeld, Nordh.	100 T.	100 P.	18. 127. Gold	100.15 G.-A. 100.000				
18. 127. K. Pr. Staats-Schuld-Sch.	1000 M.	108.50 G.		18. 127. Oesterl. Güldens	10.40 G.	18. 127. Elberfeld, Nordh.	100 T.	100 P.	18. 127. Gold	100.15 G.-A. 100.000				
18. 127. K. Pr. Staats-Schuld-Sch.	1000 M.	108.50 G.		18. 127. Oesterl. Güldens	10.40 G.	18. 127. Elberfeld, Nordh.	100 T.	100 P.	18. 127. Gold	100.15 G.-A. 100.000				
18. 127. K. Pr. Staats-Schuld-Sch.	1000 M.	108.50 G.		18. 127. Oesterl. Güldens	10.40 G.	18. 127. Elberfeld, Nordh.	100 T.	100 P.	18. 127. Gold	100.15 G.-A. 100.000				
18. 127. K. Pr. Staats-Schuld-Sch.	1000 M.	108.50 G.		18. 127. Oesterl. Güldens	10.40 G.	18. 127. Elberfeld, Nordh.	100 T.	100 P.	18. 127. Gold	100.15 G.-A. 100.000				
18. 127. K. Pr. Staats-Schuld-Sch.	1000 M.	108.50 G.		18. 127. Oesterl. Güldens	10.40 G.	18. 127. Elberfeld, Nordh.	100 T.	100 P.	18. 127. Gold	100.15 G.-A. 100.000				
18. 127. K. Pr. Staats-Schuld-Sch.	1000 M.	108.50 G.		18. 127. Oesterl. Güldens	10.40 G.	18. 127. Elberfeld, Nordh.	100 T.	100 P.	18. 127. Gold	100.15 G.-A. 100.000				
18. 127. K. Pr. Staats-Schuld-Sch.	1000 M.	108.50 G.		18. 127. Oesterl. Güldens	10.40 G.	18. 127. Elberfeld, Nordh.	100 T.	100 P.	18. 127. Gold	100.15 G.-A. 100.000				
18. 127. K. Pr. Staats-Schuld-Sch.	1000 M.	108.50 G.		18. 127. Oesterl. Güldens	10.40 G.	18. 127. Elberfeld, Nordh.	100 T.	100 P.	18. 127. Gold	100.15 G.-A. 100.000				
18. 127. K. Pr. Staats-Schuld-Sch.	1000 M.	108.50 G.		18. 127. Oesterl. Güldens	10.40 G.	18. 127. Elberfeld, Nordh.	100 T.	100 P.	18. 127. Gold	100.15 G.-A. 100.000				
18. 127. K. Pr. Staats-Schuld-Sch.	1000 M.	108.50 G.		18. 127. Oesterl. Güldens	10.40 G.	18. 127. Elberfeld, Nordh.	100 T.	100 P.	18. 127. Gold	100.15 G.-A. 100.000				
18. 127. K. Pr. Staats-Schuld-Sch.	1000 M.	108.50 G.		18. 127. Oesterl. Güldens	10.40 G.	18. 127. Elberfeld, Nordh.	100 T.	100 P.	18. 127. Gold	100.15 G.-A. 100.000				
18. 127. K. Pr. Staats-Schuld-Sch.	1000 M.	108.50 G.		18. 127. Oesterl. Güldens	10.40 G.	18. 127. Elberfeld, Nordh.	100 T.	100 P.	18. 127. Gold	100.15 G.-A. 100.000				
18. 127. K. Pr. Staats-Schuld-Sch.	1000 M.	108.50 G.		18. 127. Oesterl. Güldens	10.40 G.	18. 127. Elberfeld, Nordh.	100 T.	100 P.	18. 127. Gold	100.15 G.-A. 100.000				
18. 127. K. Pr. Staats-Schuld-Sch.	1000 M.	108.50 G.		18. 127. Oesterl. Güldens	10.40 G.	18. 127. Elberfeld, Nordh.	100 T.	100 P.	18. 127. Gold	100.15 G.-A. 100.000</td				

